Anlage 2

zum Protokoll der Sitzung des Orsrates Schillerslage am 12.11.2015

Einwohnerfragestunde (nach Beendigung der Sitzung im öffentlichen Teil)

1. Baubaken „Rapsfeld“

Ein Einwohner erkundigte sich, warum die Baubaken entlang der Straße „Rapsfeld“ in den Versickerungsmulden aufgestellt wurden.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Der an die Straße angrenzende Seitenraum weist einen Höhenversatz auf, der eine Unfallgefahr darstellt, weshalb städtische Baken zur Absicherung aufgestellt wurden. Da die Auffüllung des Seitenraumes nur bei trockenem Untergrund erfolgen kann, ist mit der Ausführung der Arbeiten bis zur nächsten Trockenperiode zu warten.

2. Bushaltestelle „Im Dorfe“ – Weißmarkierung zum Schutz der Kinder

Ein Einwohner wies nochmals auf die Gefährlichkeit im Bereich der Bushaltestelle hin. Da in diesem Bereich kein Bordstein vorhanden sei, passiere es sehr häufig, dass der Busfahrer beim Heranfahen an die Bushaltestelle sehr dicht an den Kindern entlangfahren würde. Aus seiner Sicht wäre es schon sehr hilfreich, in diesem Bereich eine weiße Begrenzungslinie aufzubringen.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Hierzu wird auf Punkt 7 der Mitteilungsvorlage Nr. 2015 0978 vom 22.10.2015 verwiesen, in der bereits mitgeteilt wurde, dass aus verkehrsrechtlicher Sicht eine derartige Markierung nicht angeordnet werden kann.

3. Zaunaufstellung zwischen Mehrzweckhalle und Kita-Außenbereich

Ein Einwohner machte darauf aufmerksam, dass der Zaun zwischen der MZH Schillerslage (Notausgang von der Küche) und dem Kita-Außenspielbereich noch nicht aufgestellt worden sei. Da die ersten Flüchtlinge am Montag, 16.11.2015, in der MZH untergebracht werden sollen, sei hier dringender Handlungsbedarf geboten.

Antwort der Gebäudewirtschaftsabteilung:

Da der Zaun für den Übergang erst am 17.11.2015 geliefert und aufgestellt wird, wird zunächst ein Bauzaunfeld aufgestellt, um diesen Bereich von den übrigen Bereichen abzutrennen.

4. Seitenstreifen im Bereich des Kindergartens

Ein Einwohner erkundigte sich, ob das Parken auf den Seitenstreifen im Bereich des Kindergartens erlaubt sei, da von den Einwohnern hierzu unterschiedliche Auffassungen vertreten werden.

Antwort der Straßenverkehrsbehörde:

Nach § 12 Abs. 4 StVO ist zum Parken der rechte Seitenstreifen, dazu gehören auch entlang der Fahrbahn angelegte Parkstreifen, zu benutzen, wenn er dazu ausreichend befestigt ist, sonst ist an den rechten Fahrbahnrand heranzufahren.

5. Verkehrszählung

Eine Einwohnerin äußerte den Wunsch, dass bei der nächsten geplanten Verkehrszählung in Schillerslage bereits um 5.30 Uhr begonnen werden solle, da aus ihrer Sicht der Verkehr in Schillerslage eher zugenommen habe. In den Nachmittagsstunden würde sie den Zeitraum von 15.30 – 17.30 Uhr empfehlen.

Antwort der Straßenverkehrsbehörde:

Die Verkehrszählungen in 2015 beruhen auf Messungen mittels des Seitenradars. Diese Verkehrsüberwachungen haben über einen Zeitraum von 1 Woche (24 Stunden täglich) stattgefunden. Weitere Verkehrszählungen sind zunächst in Schillerslage nicht geplant.